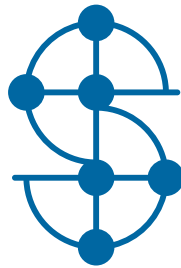


Stricker

Arbeitswelt +
Industrietechnik

10 TIPPS FÜR MEHR SICHERHEIT BEI DER GARTENARBEIT

1. Tragen Sie festes Schuhwerk mit tiefem Profil, insbesondere beim Rasenmähen, Kantentrimmen, Häckseln, Spaten- oder Hackennutzung u.ä.. Idealerweise verwenden Sie mindestens Sicherheitsschuhe in der Ausführung S1, die Ihre Füße mit einer Stahlkappe sowohl vor scharfkantigem Gerät als auch herabfallenden Gegenständen schützen.
2. Arbeitshandschuhe schützen nicht nur Ihre Hände vor Verletzungen, sondern verhindern auch, dass Schmutz oder Krankheitserreger in offene Wunden eindringen. Bei Arbeiten mit scharfkantigem Gerät wie z.B. Rosen- oder Heckenschere können Sie Ihre Hände mit Schnittschutzhandschuhen zusätzlich schützen.
3. Sorgen Sie für eine regelmäßige Auffrischung Ihrer Tetanusimpfung, denn selbst kleine Verletzungen im Garten können ohne Impfschutz sehr gefährlich werden. Fragen Sie Ihren Arzt nach der Notwendigkeit einer Zeckenbissimpfung, da das Risiko einer FSME-Infektion regional sehr unterschiedlich ist.
4. Verteilen Sie schwere Arbeiten auf mehrere Tage und sorgen Sie für Abwechslung in den Bewegungsabläufen, um Überlastungen und Fehlhaltungen zu vermeiden.
5. Entlasten Sie Ihren Rücken durch entsprechende Arbeitsgeräte. Vermeiden Sie eine dauerhaft gebückte Haltung durch die Nutzung von Gartengeräten mit langem Stiel und transportieren Sie schwere Gegenstände mit einer Schubkarre. Zum Bewegen schwerer Gegenstände gibt es spezielle Hebegurte, die den Rücken entlasten und eine korrekte Körperhaltung fördern.
6. Bei Nutzung von Elektrogeräten besteht durch Spritzwasser oder stehendes Wasser bei Pfützen oder Teichen Lebensgefahr durch Stromschläge, wenn Ihre Steckdosen keinen Fehlerstrom-Schutzschalter (IP68) haben. Hier können Sie nachrüsten und einen entsprechenden Stecker zwischen Steckdose und Gerätestecker einsetzen. Achten Sie auch bei Kabeltrommeln darauf, dass diese im Außenbereich eingesetzt werden dürfen.
7. Achten Sie zudem darauf, dass Sie das Kabel während der Gartenarbeit nicht unbeabsichtigt beschädigen, indem es in das laufende Gerät kommt. Beim Rasenmähen und Heckeschneiden wird das Kabel daher stets in einem ausreichenden Abstand zum Schneidwerk geführt und ggf. über die Schulter gelegt. Wenn Sie Ihre Arbeit länger unterbrechen oder beenden, trennen Sie das Kabel immer vom Stromnetz.
8. Wenn Sie eine Leiter nutzen, sorgen Sie dafür, dass diese auf festem Untergrund steht und beim Anlehnen nur an feste, nicht nachgebende Flächen gelehnt wird. Zur Wahl der richtigen Leiter finden Sie mehr Informationen in unserem [Stricker Tipp Nr.1](#).
9. Egal wie hoch Sie auf eine Leiter steigen, sorgen Sie immer dafür, dass eine zweite Person in der Nähe ist, die ggf. Hilfe holen kann. Tragen Sie beim Betreten der Leiter Schuhe mit leichtem Absatz, so verhindern Sie ein Durchrutschen auf den Leitersprossen. Steigen Sie nie höher als bis zur drittobersten Sprosse.
10. Beachten Sie zur Nutzung Ihrer Gartengeräte deren Gebrauchsanleitungen und lassen Sie sich die korrekte und gefahrlose Anwendung vom Fachberater erklären. Überprüfen Sie die Funktionstüchtigkeit Ihrer Geräte (lockere Schrauben, stumpfe Klingen, Flugrost, Kabelbrüche, Wackelkontakte etc.) mindestens einmal jährlich zu Beginn der Gartensaison. Beachten Sie die Pflege- und Warnhinweise der Geräte und lassen Sie Verschleiß- und Ersatzteile immer im Fachhandel austauschen.



Stricker

**Arbeitswelt +
Industrietechnik**

Stammhaus Münster

An der Kleimannbrücke 4
48157 Münster

Telefon: +49 251 3288-0
Telefax: +49 251 3288-129
arbeitswelt@stricker.ms

Niederlassung Oldenburg

Im Kleigrund 18
26135 Oldenburg

Telefon: +49 441 750 88
Telefax: +49 441 724 26
oldenburg@stricker.ms

www.stricker.ms
